

13.01.2014

Unterwasserwelt im Wohnzimmer Außergewöhnliche Aquarien für individuelle Ansprüche



Durch spezielle Beleuchtung kann die Farbintensität der Zierfische zusätzlich verstärkt werden.

Ein repräsentatives Korallenbecken in der Lobby, ein bläulich schimmerndes Aquarium in hellen Räumlichkeiten einer Arztpraxis oder ein meterlanges Aquarium mit edler Bepflanzung im Konferenzraum – Arbeitsplätze werden durch hochwertige Aquaristik enorm aufgewertet. Fische zu halten, ist heute nicht mehr nur etwas für Kinder oder Spezialisten. Auch Privatleute gönnen sich für ihr Zuhause große und außergewöhnliche Aquarien. Sie beauftragen professionelle Aquaristik-Designer, die eindrucksvolle Unterwasserwelten entstehen lassen. Dabei sind den Vorstellungen der Kunden keine Grenzen gesetzt. In den USA sind aufwändig gestaltete Aquarien sehr populär. Sie schmücken die Wohnräume vieler Stars – von Sandra Bullock und Ben Affleck bis Stephen Spielberg und Lady Gaga. Auch in Deutschland steigt die Beliebtheit solcher Aquarien. Philosoph und Buchautor Richard David Precht besitzt ein 800-Liter-Aquarium, in dem exotische Elefantenrüsselfische leben.

Asiatische Gestaltungskunst

In einem meist hektischen Alltag und der allgegenwärtigen Bilderflut ist es ein wahrer Luxus, sich in einem Sessel entspannt zurückzulehnen und die beruhigende Wirkung des Hin und Her der Fische zu genießen. Studien bestätigen, dass sich Blutdruck und andere Stresssymptome verringern, wenn man ein Aquarium betrachtet. Ähnlich fernöstlicher Entspannungsmethoden wie Meditation, Thai Chi oder Qi Gong erobert die Fertigkeit der kunstvollen Gestaltung von Unterwasserlandschaften den westlichen Lebensstil.

Aquaristik-Designer wie Adrie Baumann brachten diese japanische Kunst nach Deutschland. Sie entstand in den japanischen Gärten, deren Teiche ebenso sorgsam angelegt wurden. Über die Jahrhunderte haben sich bestimmte Formen und Strukturen herausgebildet, die heute auf Aquarien übertragen werden – zum Beispiel der Iwagumi-Stil, bei dem die räumliche Anordnung der Steine im Mittelpunkt steht. Auch wenn sich der Betrachter dieser Strukturen nicht bewusst ist, wirkt das Ergebnis sehr harmonisch und natürlich. „Ich lasse mich gerne von Wald- und Berglandschaften inspirieren: ein umgestürzter Baum, der von Moosen bewachsen ist, ein aus Pflanzen herausragender Felsen oder eine imposante Gipfelkette“, sagt Adrie Baumann. Auch wenn es einiger Geduld bedarf, bis die Pflanzen angewachsen sind – das Ergebnis kann sich sehen lassen: Aufgrund seiner Erfahrung gelingt es Adrie Baumann, in den Arbeits- und Wohnräumen seiner Kunden hochwertige Aquarien zu gestalten.

Design, Stil und Farbe

Aquarien sind heute Teil moderner Innenarchitektur und werden von Designern als Gestaltungselement eingesetzt. Leicht plätscherndes Wasser, zur Oberfläche steigende Luftbläschen, in der Strömung sich wiegende Pflanzen und farbenfrohe Zierfische – das Aquarium verleiht einem Raum zugleich Ruhe und Lebendigkeit. Es harmoniert mit modernem Design und verleiht ihm gleichzeitig eine bewegliche, fließende Stimmung. Abgestimmt auf das Farb- und Lichtkonzept des Raumes ergeben sich außergewöhnliche Ef-

efekte, die einer harmonischen Bewegung unterliegen. „Das Aquarium wird zum Blickfang, der sich jedoch nicht in den Vordergrund drängt“, sagt Bernd Schmölzing, Vorstand der Fördergemeinschaft Leben mit Heimtieren e.V. Längst gibt es an individuelle Bedürfnisse angepasste Becken. Als eleganter Raumtrenner, integriert in eine Regalwand oder im Sichtbereich der Sitzmöbel – die Aquarien werden vom Profi passgenau angefertigt und gestaltet.

„Qualität geht über alles: spezielle Beleuchtung, die die Farbintensität der Zierfische zusätzlich verstärkt, ein stabiler Unterschrank, der die Technik verschwinden lässt, eine dekorative Rückwand, die das Design abrundet – jedes Detail des Aquariums kann heute an die Einrichtung und das Gesamtbild des Raumes angepasst werden“, erklärt Bernd Schmölzing. Bei der Aquariengestaltung stehen die unterschiedlichsten Dekorationselemente zur Verfügung: Steine in allen Farben und Formen – vom Rosenquarz bis zu Drachensteinen – Treibholz, Baumwurzeln und Kies, der grob- und feinkörnig sowie in helleren und dunkleren Farbtönen

erhältlich ist. Aus dieser Vielfalt lassen sich ganz unterschiedliche Stile umsetzen: Naturaquarien, die an Gebirgslandschaften, Wälder oder Küstenabschnitte erinnern, Designs, die mit intensiven Farben und Lichteffekten spielen, oder faszinierende Meerwasseraquarien, die paradisiische Korallen und Südseefische ins eigene Wohnzimmer bringen.



Derzeit erobert die Fertigkeit der kunstvollen Gestaltung von Unterwasserlandschaften auch die westliche Welt.



Auch Arbeitsplätze werden durch hochwertige Aquaristik enorm aufgewertet.



Aquaristik-Designer lassen sich für ihre Arbeit gern von Wald- und Berglandschaften inspirieren.